

heit in Carlsbad an 20 Tagen im August (zwischen dem 2. und 25. August, dann an 12 Tagen im September (zwischen dem 1. und 20. September) am Heberbarometer gemachten Ablesungen mit jenen gleichzeitig an den meteorologischen Beobachtungsstationen in Prag und in Eger gemachten Barometerbeobachtungen verglichen, und aus diesen 32 Beobachtungen die Seehöhe des Beobachtungspunktes in Carlsbad berechnet. Es ergab sich

die Seehöhe desselben gegen Prag berechnet . . .	378·3 Met.
„ „ „ „ Eger „ . . .	377·9 „
„ „ „ „ aus der trigonom. Messung	380·7 „

Im nachfolgenden Verzeichnisse habe ich die Seehöhe in Metern und in Wiener Fussen angegeben. In der Klammer bedeutet (Triang. Austr.) die Angabe der österreichischen Landestriangulirung, wo bloß Zahlen in der Klammer sind, bedeutet die Zahl 874 und 878 die Jahreszahl zu 1000 ergänzt, zu welcher die Messung gehört, die darauf folgenden Zahlen die Nummern der betreffenden Messung im Vermessungsbuch, um dieselbe leicht auffinden zu können, dann der Buchstabe *g*, dass die Messung eine trigonometrische, der Buchstabe *a* aber, dass dieselbe eine mit dem Aneroide ausgeführte bloß barometrische Messung sei, wobei der Unterschied in der Genauigkeit der beiden Messungsmethoden nach dem oben Gesagten wohl zu berücksichtigen ist.

Der besseren Übersicht wegen habe ich die gemessenen Punkte in folgende fünf Gruppen zusammengestellt:

- a) Stadt Carlsbad mit dem Bahnhofe,
- b) Promenaden östlich und südöstlich von der Stadt bis Otto Höhe und Berghäuseln,
- c) Promenaden westlich und südwestlich von der Stadt bis Aberg,
- d) Weitere Umgebung auf dem linken Ufer der Eger (nordwestlich und nördlich von Carlsbad),
- e) Weitere Umgebung auf dem rechten Ufer der Eger (östlich und südlich von Carlsbad).

a) Stadt Carlsbad mit dem Bahnhofe.	Seehöhe in Meter	W. Fuss
-------------------------------------	------------------------	---------

- | | | |
|--|-------|------|
| 1. Bahnhof der Buštěhrader Eisenbahn, Schienen der Bahn (874, 216, 224; — 878, 42, g.) | 403·3 | 1276 |
| 2. Steinerner Brücke über die Eger, Fahrbahn (874, 223; — 878, 44, g.) | 370·2 | 1172 |

Meter W. Fuss

3. Niveau der Eger unter der stein. Brücke (874, 222; — 878, 45, g.)	360·7	1141
4. Altes Schiesshaus, nordwestl. Ecke, Basis (878, 46, g.)	377·8	1196
5. Gartenzeile, „Hôtel national“, Basis (874, 141, g.)	381·1	1205
6. Königsvilla auf der nordwestl. Seite der Stadt (874, 229, g.)	404·3	1279
7. Mühlbrunn, Basis der stein. Colonnade daselbst (874, 217, 233, g.)	374·2	1184
8. Hirschsprunggasse, Haus „Belvedere“, Thür- schwelle (874, 212, g.)	400·1	1266
9. Der Schlossbrunnen, die Basis der Colonnade daselbst (874, 214, g.)	391·2	1238
10. Sprudel-Colonnade, Basis bei der Sprudelschale (874, 186, 199, 211, g.)	373·6	1182
11. Niveau des Teplbaches beim Sprudel bei normalem Wasserstande (874, 187, g.)	371·1	1174
12. Keglevics Kreuz, hölzernes Kreuz am Felsen bei Mariannensruhe (874, 195, 196, 197, g.)	402·5	1274
13. Sächsischer Saal am Götheplatz, Basis (874, 210, g.)	374·5	1185
14. Evangelische Kirche, Basis derselben (874, 201, g.)	374·8	1186
15. „ „ „ Mitte des Thurmknopfes (874, 200, g.)	412·0	1303
16. Marienbadergasse, Haus Nr. 698 „Vier Jahreszeiten“, 1. Stock (874, 201, g.)	380·7	1204
<i>Anmerkung.</i> In dieser Seehöhe befand sich die untere Fläche des Quecksilbers meines Barometers im August und September 1874 an den Beobach- tungstagen.		
17. Helenenhof, westliches Einfahrtsthor, Basis (874, 189, g.)	432·3	1368
18. St. Laurenz Kapelle, Basis (874, 182, 206, g.)	422·2	1336
19. Am Laurenzi Berg, Haus Nr. 765 (874, 127, a.)	429·1	1357
20. Petersberg, Haus „Stadt Mexiko“, südwestl. Haus- ecke (874, 208, g.)	423·8	1341
21. Haus zur „Kaiserin von Oesterreich“ an der Ecke der Helenen und Jakobergasse (874, 207, g.)	402·4	1273
22. Katholische Pfarrkirche, Basis der Terrasse in der Ecke beim Kandelaber (874, 185, g.)	381·0	1205
23. Katholische Pfarrkirche, Mitte des Zifferblattes des Thurmes (874, 198, g.)	410·4	1298

24. Katholische Pfarrkirche, Mitte des Knopfes des südl. Thurmes (874, 184, 197, 205, 225, g.)	424 2	1342
25. Schulgasse, Haupt- und Gewerbeschule, obere Ecke des Hauses (874, 133, a.)	396 3	1254
26. Oberste Häuser unter der Ottohöhe (874, 188, g.)	496 9	1572
27. Monument Kaiser Karl IV. natürl. Boden daselbst (874, 203, 219, 226, 225, g.)	427 6	1353
28. Café Panorama, Basis der Südseite (874, 194, g.)	415 1	1313
29. Eisenquelle, Colonnade, Basis (874, 138, a.)	386 9	1224

b) Promenaden östlich und südöstlich von der Stadt bis Otto Höhe und Berghäuseln.

30. Bellevue, Gloriette am nordwestlichen Ende der Stadt (874, 219, 220, 221, g.)	428 8	1357
31. Friedrichshöhe, Restaurant an der Eger, Basis (874, 236, g.)	396 3	1254
32. Prater, Restaurant östl. von Bellevue (874, 237, g.)	428 8	1357
33. Kaiservilla, östlich von Bellevue (874, 136, a.)	454 7	1438
34. Waldschloss, Basis (874, 193, 227, g.)	463 0	1465
35. Camera obscura, Basis der runden Häuschens (874, 102, 120, 192, g.)	524 4	1659
36. Drei Kreuzberg, Basis des mittleren Kreuzes (874, 103, 121, 190, g.)	551 4	1744
37. Ottohöhe, Basis der Säule (natürl. Boden) (874, 104, 122, g.)	597 4	1889
38. Ewiges Leben, freie Höhe östlich von Carlsbad, etwa 500 Meter nördlich von den Berghäuseln (Triang. Austr.)	633 4	2004
39. Berghäuseln, östlich von Carlsbad, oberstes Haus am östl. Ende (874, 160, g.)	579 6	1834
40. Einzelnes Haus am Fusswege nach Espenthor, südl. von den Berghäuseln auf der Höhe (874, 14, g.)	588 6	1862
41. Wiener Sitz, Basis (874, 183, 228, g.)	453 7	1435
42. Böhmischer Sitz (874, 156, a.)	387 2	1225
43. Dorotheen-Tempel (874, 157, a.)	381 4	1206
44. Sauerbrunnquelle, Basis (874, 124, a.)	385 0	1218
45. Schweizerhof (874, 125, a.)	396 1	1253
46. Schönbrunn, Basis (874, 120, 123, 154, a.)	385 3	1219